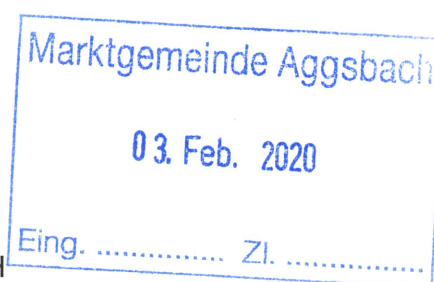


INSPEKTIONSBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser gemäß ÖNORM M 5874
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Aggsbach Markt
(WL-821)**
Datum d. Inspektion: 26.11.2019
Inspektion durch: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH



Auftraggeber: Marktgemeinde Aggsbach Markt
Aggsbach 48
3641 Aggsbach Markt

Auftragserteilung: am 12.11.2019

Projektleiter: Christian Fallmann

Projekt P1904877IB

Umfang: 5 Seiten

Krems, 30.01.2020

Beilage(n): 2

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

WSB Labor-GmbH

Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.

Steiner Landstraße 27a
3500 Krems a. d. Donau

Telefon und Fax:
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744v, LG Krems
UID-Nr.: ATU 52 77 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

1. Ortsbefund

Keine technischen Änderungen an der Anlage seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 16.01.2019 (Hochbehälter Aggsbach, Inspektionsbericht P1804737IB) bzw. am 21.11.2018 (gesamte WVA, Inspektionsbericht P1804620IB).

Siehe Anlagendatenblatt.

UV-Desinfektionsanlage Bohrbrunnen Aggsbach

BEWADES 300W100/27N (3 Strahler)

max. zulässiger Durchfluss: 21,4 m³/h

Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm, 10 cm): 40 %

Voralarm: 45,0 W/m²

Abschaltpunkt: 29,0 W/m²

Die UV-Desinfektionsanlage hat eine Typprüfung gemäß ÖNORM M 5873-1 (W 1.262).

Betriebsstundenzähler: 2149 h, 648 Einschaltungen

Anlagensensor: 69,1 W/m²

Durchfluss: 15,9 m³/h

Letztes Service und Strahlertausch: 18.09.2019 (BWT), bei 1936 h, 601 Einschaltungen

UV-Desinfektionsanlage Weißes Kreuz

BEWADES 200W200/17N (1 Strahler)

max. zulässiger Durchfluss: 4,5 m³/h

Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm, 10 cm): 15 %

Voralarm: 27,0 W/m²

Abschaltpunkt: 17,0 W/m²

Die UV-Desinfektionsanlage hat eine Typprüfung gemäß ÖNORM M 5873-1 (W 1.639).

Betriebsstundenzähler: 1674 h, 2 Einschaltungen

Anlagensensor: 48,6 W/m²; 0,073 FNU

Durchfluss: 0,8 m³/h

Letztes Service und Strahlertausch: 18.09.2019 (BWT), bei 9580 h, 33 Einschaltungen

Die Anlage ist, soweit ersichtlich, in einem Zustand, in dem das Wasser bestmöglich vor äußeren Einflüssen geschützt wird.

2. Witterung

Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 5 °C und Hochnebel, an den Vortagen mild und Hochnebel.

3. Beilagen

Beilage 1: Prüfbericht P1904877PB

Beilage 2: Anlagendatenblatt, 3 Seiten

4. Konformitätsbewertung

UV-Desinfektionsanlage Bohrbrunnen Aggsbach

Beim untersuchten Brunnenwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die Untersuchung auf Boscalid, Chlorpyrifos-Methyl, Cyprodinil, Fludioxonil, Carfentrazon-ethyl und Pyraclostrobin ergab unter den Nachweisgrenzen liegende Gehalte.

Die bakteriologische Untersuchung des Rohwassers ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. *Pseudomonas aeruginosa* und *Clostridium perfringens* waren nicht nachweisbar.

Die bakteriologische Untersuchung des UV-desinfizierten Reinwassers ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. *Pseudomonas aeruginosa* und *Clostridium perfringens* waren nicht nachweisbar.

Hochbehälter Seeb, Probenahmehahn Ablauf

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Ortsnetz Aggsbach, Stichstrang Bereich Bootswerft Meyer

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Ortsnetz Aggsbach, Bereich Gemeindeamt

Beim untersuchten Trinkwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser, ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

UV-Desinfektionsanlage Weißes Kreuz

Beim untersuchten Quellwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges Wasser mittlerer Härte, ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung des Rohwassers ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. *Pseudomonas aeruginosa* und *Clostridium perfringens* waren nicht nachweisbar.

Die bakteriologische Untersuchung des UV-desinfizierten Reinwassers ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. *Pseudomonas aeruginosa* und *Clostridium perfringens* waren nicht nachweisbar.

Zusammenfassung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

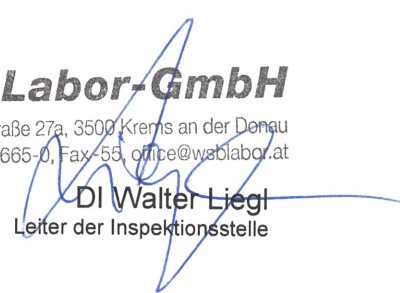
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Fallmann'.

Christian Fallmann
Projektleiter

Krems, 30.01.2020

WSB Labor-GmbH

Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems an der Donau
Tel. 02732/77 665-0, Fax -55, office@wsblabor.at

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Liegl'.

DI Walter Liegl
Leiter der Inspektionsstelle

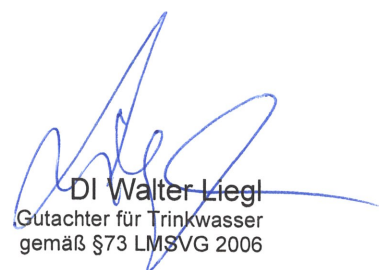
-----Ende des Inspektionsberichts-----

GUTACHTEN

(Das Gutachten ist nicht Bestandteil der Akkreditierung)

Das ständig ausreichend desinfizierte Reinwasser der WVA Aggsbach Markt entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Krems, 30.01.2020

A blue ink signature, appearing to read 'W. Liegl', is written over the printed name and title.

DI Walter Liegl
Gutachter für Trinkwasser
gemäß §73 LMSVG 2006

PRÜFBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Aggsbach Markt
(WL-821)**

Auftraggeber: Marktgemeinde Aggsbach Markt
Aggsbach 48
3641 Aggsbach Markt

Auftragserteilung: am 12.11.2019

Projektleiter: Christian Fallmann

Projekt P1904877PB

Umfang: 8 Seiten

Krems, 30.01.2020

Beilage(n): ---

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.
Die Analysenergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

WSB Labor-GmbH

Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.

Steiner Landstraße 27a
3500 Krems a. d. Donau

Telefon und Fax:
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744v, LG Krems
UID-Nr.: ATU 52 77 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

1. Proben und Analysenergebnisse

Probe: **1909428-001**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage Bohrbrunnen Aggsbach, vor Desinfektion
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Nein

Analytik: von 26.11.2019 bis 06.12.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWW GW	TWW RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,3		25	
pH-Wert		7,3		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	777		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	85			
Gesamthärte	°dH	20,6			
Gesamthärte	mmol/l	3,67			
Karbonathärte	°dH	17,3			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	6,17			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,4			
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	14	50		
Chlorid	mg/l	63		200	
Sulfat	mg/l	42		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	110		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	1,9		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	25		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	28		200	
Boscalid	µg/l	< 0,03	0,1		
Carfentrazon-ethyl	µg/l	< 0,025			
Chlorpyrifos-Methyl	µg/l	< 0,03			
Cyprodinil	µg/l	< 0,01	0,1		
Fludioxonil	µg/l	< 0,015	0,1		
Pyraclostrobin	µg/l	< 0,015	0,1		
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	2		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20	
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **1909428-002**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage Bohrbrunnen Aggsbach, nach Desinfektion
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 26.11.2019 bis 29.11.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWW GW	TWW RW	Anmerkung
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		10	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		10	
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **1909428-003**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: Hochbehälter Seeb, Probenahmehahn Ablauf
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 26.11.2019 bis 29.11.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWW GW	TWW RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	10,4		25	
pH-Wert		7,8		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	405		2.500	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	5		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **1909428-004**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: Ortsnetz Aggsbach, Stichstrang Bereich Bootswerft Meyer
 nähere Beschreibung: Wasserhahn Produktionshalle
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 26.11.2019 bis 29.11.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	12,2		25	
pH-Wert		7,3		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	758		2.500	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **1909428-005**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: Ortsnetz Aggsbach, Bereich Gemeindeamt
 nähere Beschreibung: Wasserhahn Büro Amtsleiter
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 26.11.2019 bis 29.11.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,7		25	
pH-Wert		7,5		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	607		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	85			
Gesamthärte	°dH	17,5			
Gesamthärte	mmol/l	3,12			
Karbonathärte	°dH	13,8			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,91			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,95			
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	14	50		
Chlorid	mg/l	38		200	

Sulfat	mg/l	45		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	90		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	2,2		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	21		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	20		200	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	2		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **1909428-006**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage "Weißes Kreuz", vor Desinfektion
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Nein

Analytik: von 26.11.2019 bis 29.11.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWW GW	TWW RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	9,9		25	
pH-Wert		7,6		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	409		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	83			
Gesamthärte	°dH	11,8			
Gesamthärte	mmol/l	2,11			
Karbonathärte	°dH	9,1			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	3,25			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,1			
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	15	50		
Chlorid	mg/l	6,7		200	
Sulfat	mg/l	54		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	57		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	2,8		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	17		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	8,5		200	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	1		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		20	
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	

Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0	
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **1909428-007**
 Anlage: WVA Aggsbach Markt
 Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage "Weißes Kreuz", nach Desinfektion
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn
 Datum der Probenahme: 26.11.2019
 Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 26.11.2019 bis 29.11.2019

Parameter	Einheit	Messwert	TWW GW	TWW RW	Anmerkung
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		10	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	0		10	
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	

Gesetzliche Vorgaben:

TWW GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWW RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWW, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)



Christian Fallmann
Projektleiter

Krems, 30.01.2020

WSB Labor-GmbH

Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems an der Donau
Tel. 02732/77 665-0, Fax -55, office@wsblabor.at

DI Walter Liegl
Leiter der Prüfstelle

Allgemeine Legende:

Messwert: n.n. ...nicht nachweisbar, n.b. ...nachweisbar, Messwert jedoch kleiner als Bestimmungsgrenze
 BG: Bestimmungsgrenze der Standardmethode
 MU: erweiterte Messunsicherheit (k=2) des Ergebnisses in % des Messwertes oder in Messwerteinheiten (ohne %-Angabe)
 Akk: A...akkreditiertes Verfahren, nA...nicht akkreditiertes Verfahren
 FV: Fremdvergabe der Analytik bei mit "FV" gekennzeichneten Parametern
 Norm: analytisches Verfahren
 Summenbildung mehrerer Parameter erfolgt als Summe der nachweisbaren und mengenmäßig bestimmten Substanzen gemäß ONR 136602-V1.
 Wenn nicht anders angegeben, wird die Messunsicherheit bei der Beurteilung der Ergebnisse gegenüber Grenzwerten nicht in Betracht gezogen.

Parameterreferenz:

Parameter	Einheit	BG	MU	Akk.	FV	Norm
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C		0,80	A	-	ÖNORM M 6616
pH-Wert			0,10	A	-	ÖNORM EN ISO 10523
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	10	9,6%	A	-	EN 27888

Färbung (436 nm)	1/m	0,04	8,0%	A	-	EN ISO 7887
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	1	9,1%	A	-	DIN 38404-3
Gesamthärte	°dH	0,2	11,9%	A	-	DIN 38409-6
Gesamthärte	mmol/l	0,03	11,9%	A	-	DIN 38409-6
Karbonathärte	°dH	0,19	8,7%	A	-	DIN 38409-7
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	0,068	8,7%	A	-	DIN 38409-7
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,4	17,4%	A	-	EN 1484
Ammonium	mg/l	0,02	16,0%	A	-	EN ISO 11732
Nitrit	mg/l	0,006	14,6%	A	-	EN ISO 13395
Nitrat	mg/l	1	9,4%	A	-	EN ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	2	8,5%	A	-	EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	1	9,2%	A	-	EN ISO 10304-1
Calcium (als Ca)	mg/l	0,5	9,9%	A	-	EN ISO 11885
Eisen (als Fe)	mg/l	0,010	9,1%	A	-	EN ISO 11885
Kalium (als K)	mg/l	0,1	15,7%	A	-	EN ISO 11885
Magnesium (als Mg)	mg/l	0,5	10,0%	A	-	EN ISO 11885
Mangan (als Mn)	mg/l	0,006	9,7%	A	-	EN ISO 11885
Natrium (als Na)	mg/l	1	11,9%	A	-	EN ISO 11885
Boscalid	µg/l	0,05	---	-	FV	Normenpaket Pestizide
Carfentrazon-ethyl	µg/l	0,05	---	-	FV	Normenpaket Pestizide
Chlorpyrifos-Methyl	µg/l	0,05	---	-	FV	Normenpaket Pestizide
Cyprodinil	µg/l	0,05	---	-	FV	Normenpaket Pestizide
Fludioxonil	µg/l	0,05	---	-	FV	Normenpaket Pestizide
Pyraclostrobin	µg/l	0,03	---	-	FV	Normenpaket Pestizide
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml		27,1%	A	-	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml		15,9%	A	-	EN ISO 6222
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml		12,6%	A	-	EN ISO 9308-1
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml		12,6%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml		19,5%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml		19,5%	A	-	EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml		12,6%	A	-	EN ISO 7899-2
Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml		12,6%	A	-	EN ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml		21,4%	A	-	EN ISO 16266
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml		21,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 14189

Normenreferenz für die Analytik:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
DIN 38404-3	01.07.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Absorption im Bereich der UV-Strahlung, Spektraler Absorptionskoeffizient (C 3)
DIN 38409-6	01.01.1986	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Summarische Wirkungs- und Stoffkenngrößen (Gruppe H); Härte eines Wassers (H 6)
DIN 38409-7	01.12.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Säure- und Basekapazität (H 7)
EN 1484	01.08.1997	Wasseranalytik - Anleitung zur Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) und des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC)
EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985), ausgenommen Punkt 5.2
EN ISO 10304-1	01.06.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat
EN ISO 11732	01.05.2005	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Ammoniumstickstoff - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion (ausgenommen Kapitel 3 FIA)
EN ISO 11885	01.11.2009	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie (ICP-OES) (keine Bestimmung von Ga, In, Ti und Zr)
EN ISO 13395	01.01.1996	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Nitritstickstoff, Nitratstickstoff und der Summe von beiden mit der Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion (ausgenommen Punkt 5.1 FIA, keine Nitratbestimmung)
EN ISO 16266	01.05.2008	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren (ISO 16266:2006)
EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
EN ISO 7887	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Untersuchung und Bestimmung der Färbung (ISO 7887:2011), ausgenommen Verfahren A, C und D der Norm
EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)
EN ISO 9308-1	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wasser mit niedriger Begleitflora
Normenpaket Pestizide		EN ISO 11369 - Bestimmung ausgewählter Pflanzenbehandlungsmittel - Verfahren mit HPLC mit UV-Detektion nach Fest-Flüssig-Extraktion, DIN EN ISO 6468 - Bestimmung ausgewählter Organochlorinsektizide, Polychlorbiphenyle und Chlorbenzole - GC nach Flüssig-Flüssig-Extraktion, EN DIN ISO 16308 - Bestimmung von Glyphosat und AMPA - Verfahren mittels HPLC mit tandem-massenspektrometrischer Detektion
ÖNORM EN ISO 10523	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Wertes
ÖNORM EN ISO 14189	15.10.2016	Wasserbeschaffenheit - Zählung von Clostridium perfringens - Verfahren mittels Membranfiltration (Bestätigung mittels m-CP-Agar und anschließender Bedampfung mit Ammoniumhydroxid)
ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur
ÖNORM M 6620	15.12.2012	Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe

Normenreferenz für die Probenahme:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
ISO 5667-5, ISO 19458	--	ISO5667-5 (01.05.2015) Guidance on sampling of drinking water from treatment works and piped distribution systems; EN ISO 19458 (08.2006) Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen
EN ISO 19458	01.11.2006	Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen

ANLAGENDATENBLATT

Wasserversorgungsanlage: **Aggsbach-Markt**

Auflistung der Anlagenteile:

Anlagenteil(e)	in Betrieb	besichtigt	Mängel
Bohrbrunnen Aggsbach	Ja	Ja	Nein
UV-Desinfektionsanlage Bohrbrunnen Aggsbach	Ja	Ja	Nein
Hochbehälter Aggsbach	Ja	Ja	Nein
Quellfassung „Weißes Kreuz“	Ja	Ja	Nein
UV-Desinfektionsanlage „Weißes Kreuz“	Ja	Ja	Nein
Zwischenbehälter „Weißes Kreuz“	Ja	Ja	Nein
Hochbehälter Seeb	Ja	Ja	Nein

Allgemeines zur Anlage:

Die Anlage versorgt Aggsbach-Markt mit Trinkwasser. Der durchschnittliche Tagesverbrauch beträgt etwa 80 m³.

Bauliche und hygienische Beschreibung:

Bohrbrunnen Aggsbach

Etwa 16 m tiefer Bohrbrunnen. Der Bohrbrunnen befindet sich in einem etwa 2 m tiefen Schacht aus Schalbeton, die Umgebung etwa 2 m überragend. Das Bohrrohr überragt die Vorschachtsohle um 0,05 m und ist durch einen Edelstahl-Kopf geschützt. Abdeckung des Vorschachtes durch eine 15 cm überstehende Betondecke mit zwei quadratischen Einstiegen welche durch versperrte, ungeteilte, angelenkte, übergreifende Edelstahldeckel gesichert sind. Entlüftung durch drei pilzförmig gedeckte Entlüftungsrohre.

Wasserförderung durch zwei Unterwasserpumpen über eine UV-Desinfektionsanlage in das Ortsnetz Aggsbach.

Situation: Der Brunnen befindet sich auf einer ebenen Wiese (Parzelle 183, KG Aggsbach), etwa 50 m von der Donau entfernt.

UV-Desinfektionsanlage Bohrbrunnen Aggsbach

BEWADES 300W100/27N (3 Strahler)

max. zulässiger Durchfluss: 21,4 m³/h

Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm, 10 cm): 40 %

Voralarm: 45,0 W/m²

Abschaltpunkt: 29,0 W/m²

Die UV-Desinfektionsanlage hat eine Typprüfung gemäß ÖNORM M 5873-1 (W 1.262).

Situation: Die UV-Desinfektionsanlage befindet sich im Vorschacht des Bohrbrunnens.

Hochbehälter Aggsbach

Beim Hochbehälter handelt es sich um einen 2018/2019 sanierten Behälter mit Vorschacht aus Schalbeton (Fassungsvermögen: 200 m³, 2 Wasserkammern), unter Terrain liegend. Abdeckung durch eine Betondecke mit darüberliegender Erdschüttung. Seitlicher Einstieg in den Vorschacht durch eine versperrte Türe mit einer 10 cm hohen Türschwelle. Der Einstieg vom Vorschacht in die Wasserkammern ist durch zwei angelenkte Edelstahltüren geschützt. Entlüftung durch drei Rohrkrümmer mit siebgeschützter Mündung. Der Überlauf mündet in einen Bach und ist durch ein Sieb geschützt.

Wasserförderung mittels natürlichem Gefälle in das Ortsnetz Aggsbach.

Situation: Der Hochbehälter befindet sich in einem leicht hängenden Wald auf der Parzelle 371, KG Aggsbach.

Quellfassung „Weißes Kreuz“

Unter Terrain in Kiesbett verlegtes Siebrohr (ohne Angabe zur Tiefe) mit Abdeckung durch eine Kunststoffolie und Lehm. Das Siebrohr mündet in einen etwa 3 m tiefen Quellsammelschacht mit Vorschacht aus Schalbeton, unter Terrain liegend. Abdeckung durch eine abschneidende Betondecke mit darüberliegender Erdschüttung. Der quadratische Einstieg in den Vorschacht überragt die Umgebung etwa 0,3 – 0,8 m und ist durch einen versperrten, ungeteilten, übergreifenden, angelenkten Edelstahldeckel mit pilzförmig gedecktem Entlüftungsrohr gesichert.

Ein Überlauf mündet in einen Bach und ist durch eine Froschklappe geschützt.

Wasserförderung durch natürliches Gefälle über eine UV-Desinfektionsanlage in den Zwischenbehälter „Weißes Kreuz“.

Situation: Die Quellfassung befindet sich in einem bewaldeten Graben auf der Parzelle 430/1, KG Aggsbach.

UV-Desinfektionsanlage „Weißes Kreuz“

BEWADES 200W200/17N (1 Strahler)

max. zulässiger Durchfluss: 4,5 m³/h

Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm, 10 cm): 15 %

Voralarm: 27,0 W/m²

Abschaltpunkt: 17,0 W/m²

Die UV-Desinfektionsanlage hat eine Typprüfung gemäß ÖNORM M 5873-1 (W 1.639).

Situation: Die UV-Desinfektionsanlage befindet sich in einem Schalbetonschacht unmittelbar neben dem Quellsammelschacht „Weißes Kreuz“.

Zwischenbehälter „Weißes Kreuz“

Es handelt es sich um einen Behälter aus Schalbeton (Fassungsvermögen: 4 m³, 1 Wasserkammer), unter Terrain liegend. Abdeckung durch eine Betondecke mit quadratischem Einstieg auf die Wasseroberfläche, welcher durch einen angelenkten, ungeteilten, übergreifenden Edelstahldeckel mit pilzförmig gedecktem Entlüftungsrohr gesichert ist. Über der Wasserkammer befindet sich ein Wartungshaus in dem auch die Pumpstation untergebracht ist, welche das Wasser zum Hochbehälter Seeb pumpt. Ein Überlauf mündet in einen Bach und ist durch eine Froschklappe geschützt.

Wasserförderung durch zwei Oberwasserpumpen zum Hochbehälter Seeb bzw. mittels natürlichem Gefälle zum Hochbehälter Aggsbach.

Situation: Der Zwischenbehälter befindet sich in einem bewaldeten Graben auf der Parzelle 430/1, KG Aggsbach.

Hochbehälter Seeb

Es handelt es sich um einen Behälter mit Vorschacht aus Schalbeton (Fassungsvermögen: 100 m³, 2 Wasserkammern), die Umgebung überragend. Abdeckung durch eine Betondecke mit darüberliegender Erdschüttung. Seitlicher Einstieg in den Vorschacht durch eine versperrte Türe mit einer 5 cm hohen Türschwelle. Entlüftung durch zwei pilzförmig gedeckte Rohre und durch drei seitliche, siebgeschützte Öffnungen im Vorschacht. Der Überlauf mündet in eine Wiese und ist durch eine Froschklappe geschützt.

Wasserförderung mittels natürlichem Gefälle in das Ortsnetz Seeb.

Situation: Der Hochbehälter befindet sich auf einem leicht hängenden Grundstück am Waldrand auf der Parzelle 85, KG Hof.

Krems, 30.01.2020